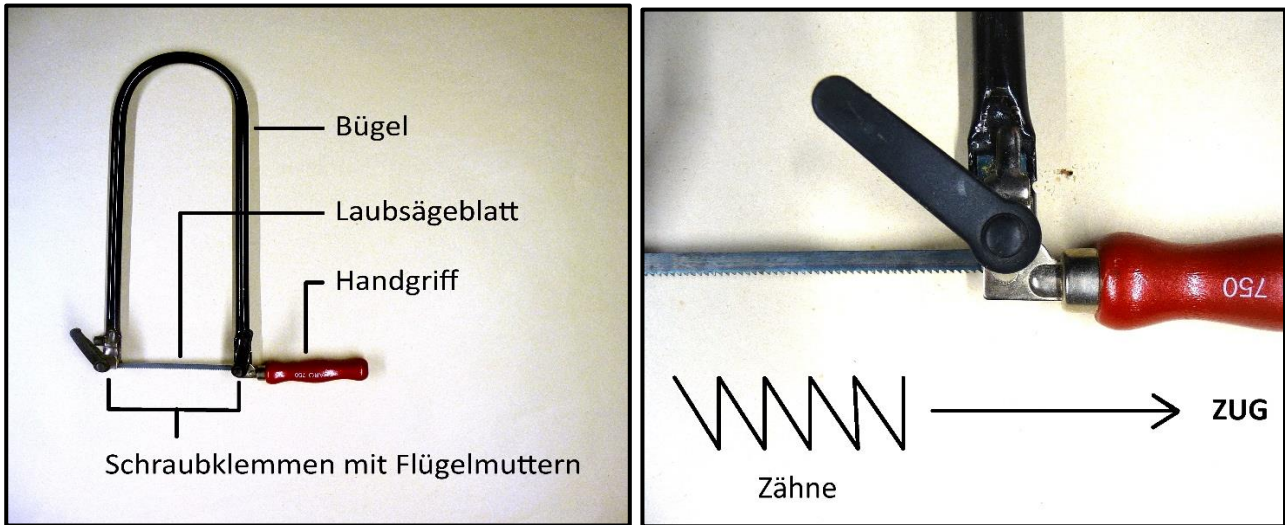


# Werkzeugführerschein Laubsäge

## Aufbau



## Funktion

- für feine Sägearbeiten und für sehr dünnes Holz
- gerade oder runde bzw. eckige Schnitte

## Besonderheit

- Laubsäge = Zugsäge, d. h. sie sägt, wenn man zieht (siehe Bild oben)
- deshalb beim Sägen wenig Kraft beim Schieben, mehr Kraft beim Ziehen anwenden

## Handhabung

### 1. Sägeblatt einspannen

- Sägeblatt an einer der beiden Schraubklemmen befestigen
- Sägezähne zeigen in Richtung Griff
- Bügel mit einer Hand zusammendrücken
- anderes Ende des Sägeblattes mit anderer Hand in zweite Schraubklemme einspannen



## 2. Sägen

### 1. Vorbereitung

- Linie(n) mit Bleistift anzeichnen
- Sperrholz nah an Bleistiftlinien in Schraubstock einspannen/mit Schraubzwingen auf Arbeitsfläche befestigen
- achte darauf, dass Schraubstock/Schraubzwingen dich nicht beim Sägen behindern

### 2. Ausführung (siehe Bild unten)

- Säge schräg und möglichst flach an Holz ansetzen
- langsam ziehen (Zugsäge)
- Achtung: dünnes Holz schwingt beim Sägen mit und bricht evtl. -> also festhalten
- flaches Sägeblatt für gerade Linien und leichte Kurven; rundes Sägeblatt für Ecken und Schnitte, die in viele Richtungen gehen

### 3. Ende

- wenn du nicht komplett durch das Holz sägst, musst du die Säge vorsichtig und langsam zurückführen

## Übung

Säge entlang der Linien!

Such dir ein handliches, mittelgroßes Stück Sperrholz aus. Zeichne mit dem Bleistift nacheinander verschiedene Linien auf. Probiere verschiedene Schwierigkeitsgrade aus („Linie 1“: gerade, einfach bis „Linie 5“: sehr rund und eckig, schwer) und zeichne die Linien so wie du möchtest (unten siehst du ein Beispiel).

Fang an, entlang der Linien zu sägen! Beginn mit „Linie 1“ und gehe Schritt für Schritt bis zu „Linie 5“! Entscheide selbst, bei welchen Linien du ein gerades und bei welchen du ein rundes Sägeblatt nutzt!

